Gemeinde Oberderdingen

Landkreis Karlsruhe

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes

LEINENBRUNNEN

Nach § 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl I S. 949), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 28. November 1983 (Ges.Bl. S. 770) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 3. Oktober 1983 (Ges.Bl. S. 588), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 27. Dezember 1984 (Ges.Bl. S. 675) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberderdingen die Änderung des Bebauungsplanes, der am 15. März 1985 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

(1) Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist die Reduzierung der Baumassenzahl

(2) Maßgebend für die Änderung ist der Lageplan vom 4. 7. 1983

§ 2

Inhalt der Änderung

Die festgesetzte Baumassenzahl von 9,0 wird auf 3,5 reduziert.

§ 3

Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Die Bestandteile der Bebauungsplanänderung ergeben sich aus dem beigefügten Deckblatt. Der Änderungssatzung ist eine Begründung beigefügt.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz (BBauG) i. V. m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt .

§ 5

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung ihrer Genehmigung nach § 12 BBauG in Kraft.

Oberderdingen, den 27. JAN. 1986

GEMEINDE OBERDERDINGEN

(Breitinger)
Bürgermeister